

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	7. Sitzung Hauptausschuss	
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	20.07.2010 65 1
		Verantwortlich:	öffentlich Dez. 4
Annahme des Angebots von Zuwendungen			

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	20.07.2010	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der angebotenen Zuwendungen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
	115.046,60 € (Gesamtbetrag der angebotenen Zuwendungen)				
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Die Vorlage umfasst bis Juni 2010 eingegangene Zuwendungsangebote. Der Gesamtwert beläuft sich auf 115.046,60 €.

Das Badische Konservatorium erhielt 6.650,00 €.

Bei der Branddirektion gingen Spenden i. H. v. 2.000,00 € ein.

Das Friedhof- und Bestattungsamt wurde mit 311,00 € für die Kindertrauergruppe „KIT - Kinder in Trauer“ bedacht.

Beim Gartenbauamt gingen Spenden über 10.150,00 € ein, hierin enthalten ist ein Betrag von 10.000 € für den Bolzplatz Mühlburger Feld.

Der kulturelle Bereich erhielt 9.205,00 €.

Die Ortsverwaltung Grötzingen wurde mit 1.200,00 € für sozial schwache Familien bedacht.

Dem Schul- und Sportamt wurden 2.800,00 € angeboten.

Bei der Sozial- und Jugendbehörde gingen Spenden über 5.026,90 € ein.

Der Zoologische Garten erhielt Spenden i. H. v. 77.703,70 €, die im Wesentlichen für Tierpatenschaften und als Spende für Tiere bestimmt sind.

In die Abfrage über die Geschäftsbeziehungen mit den Zuwendungsgebern wurden neben den städtischen Dienststellen (Kämmereihaushalt) erneut die städtischen Beteiligungsunternehmen einbezogen.

Beschluss:

Antrag an den Hauptausschuss

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der angebotenen Zuwendungen.

Hauptamt - Sitzungsdienste -

9. Juli 2010